

kompakt, konzentriert, kombinierbar
und kostengünstig

Bildungsprogramm für Betriebsräte



Kompetenzen für die Arbeitswelt

Bildungsprogramm für Betriebsräte

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Rechtsicherheit, Qualität, Kompetenz sowie Teilnehmerorientierung sind für uns Programm.
Sie als Betriebsrat stehen im Mittelpunkt.
Wir sind mit unserer Professionalität und Sozialkompetenz an Ihrer Seite.
Wertschätzung, Respekt und die Würde des Menschen sind für uns die Voraussetzungen für ein gelungenes Seminar-geschehen.
Dies alles zusammen garantieren unsere Seminare.

Als Einzelmodul oder im „Vierpack“

GRUNDWISSEN= Modul 1 bis Modul 4

In den jeweils fünf bis insgesamt zwanzig Tagen Bildungsarbeit wird das erforderliche Grund-Wissen für Ihre erfolgreiche Betriebsratsarbeit mit hohem Praxisbezug sichergestellt. Mit unseren Seminaren geben wir Ihnen die Sicherheit, dass Sie Ihre verantwortungsvolle Aufgabe und Ihren Einsatz für Ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb erfolgreich und selbstbewusst umsetzen können.
Mit unseren Seminaren werden wir Sie handlungsorientiert, kompetent und strategisch auf Augenhöhe zu Ihrem betrieblichen Sozialpartner qualifizieren.
Alles erforderliche Wissen für Ihre kompetente Interessensvertretung erhalten Sie bei uns!
Gerne können Sie auch in einem persönlichen Gespräch ein Coaching oder auch gerne ein Gruppencoaching vereinbaren!
Wir stehen Ihnen mit all unserem Wissen und unserer Kompetenz lösungsorientiert zur Seite!

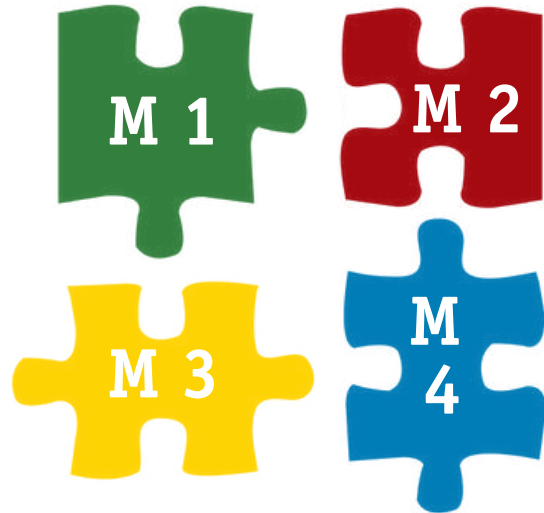
Wir bieten unsere Seminar im Bereich des Betriebsverfassungsgesetzes ausschließlich "inhouse" an, wenn gewünscht organisieren wir auch gerne ein Seminar-Hotel und Seminar für Ihr Gremium!

2

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Inhalt

GRUNDWISSEN



Modul 1

8-11 Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz

Modul 2

12-15 Betriebsrat und personelle Angelegenheiten

Modul 3

16-19 Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Modul 4

**Betriebsrat und betriebliche Veränderungsprozesse
20-21 – Interessenausgleich und Betriebsübergang**



ERFORDERLICHES WISSEN

5-Tages-Seminare

Rund um das Arbeitszeitgesetz

Arbeitsrecht I, II, III mit Exkursion zum Arbeitsgericht:
29 Güteverhandlung, 1. Instanz und 2. Instanz

5-Tage

„Besondere Aufgaben“: Vorstand,
Vorsitzende und Stellvertreter:

Management für Vorstand, Vorsitzende
und Stellvertreter

TEAM:

Der BETRIEBSRAT – Strategische Positionierung
des Betriebsverfassungsgesetzes,
Rollen im Betriebsratsgremium

3-Tagesmodule

Zahlen, Daten, Fakten – Arbeits- und
Gesundheitsschutz

Zukunft und Arbeitnehmer(daten)Schutz

Das neue Bundesdatenschutzgesetz und die Europäische
Verordnung zum Schutz bei der Verarbeitung
personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr –
Arbeitnehmerüberwachung ohne Grenzen?
Aufgaben der Interessensvertretung!

Allgemeines Gleichstellungsgesetz; Teilzeit- und
Befristungsgesetz, neueste Rechtsprechung

Mutterschutz – Um den geänderten gesellschaftlichen
und rechtlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen,
wurde das Mutterschutzrecht 2017 grundlegend
reformiert. Weitere Änderungen treten zum 1. Januar
2018 in Kraft. Elterngeld – Elternzeit; Pflege von
Familienangehörigen, neueste Rechtsprechung

Souveräner Umgang mit Arbeitnehmerbeschwerden –
wertschätzender, lösungsorientierter Prozess der
effizienten Zielfindung

3-Tagesmodule

Rede,- und Verhandlungstechniken –
kommunikative Kompetenzen

Reden und Präsentieren

Gesprächs-und Verhandlungsführung

3-Tagesmodule

Arbeits- und Gesundheitsschutz Konfliktprävention und Konfliktmanagement

Arbeits- und Gesundheitsschutz Mitbestimmungsrechte
der gesetzlichen Interessensvertretung

Brennpunkt Betriebsklima

Die gesetzliche Interessensvertretung als
Konfliktberatung in betrieblichen Stress- und Belastungs-
situationen ARBEITSWELT BETRIEB/Dienststelle –
Konfliktmanagement, Konfliktlösungsstrategien und
Mediation

Psychische Belastungen durch Leistungsverdichtung
und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen
Interessensvertretung

Stress, Burn-out und Mobbing am Arbeitsplatz,
Ursachen, Handlungsmöglichkeiten
und Gegenstrategien

Instrumente zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen
und Umsetzung von physischen und psychischen
Gefährdungsanalysen

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Suchterkrankungen im Unternehmen

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung
im Unternehmen.

Die Überlastungsanzeige im Spannungsfeld von
Arbeitszeiten und Fehlbelastungen

Ganzheitliches Gesundheits-Prozessmanagement



Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz

- Die Einordnung des Betriebsverfassungsgesetzes in s Rechtssystem
- Die Rechtsstellung g des Betriebsrates
- Die Aufgaben des Betriebsrats im Sinne des § 80 BetrVG
- Der Umfang der Beteiligung srechte und Wege zur Durchsetzung
- Die Geschäftsführung und Beschlussfassung des Betriebsrates
- Der Umgang mit Gesetzen und Kommentaren
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Selbstbewusste Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen unter Wahrung der Verschwiegenheit

- **Neueste Rechtsprechung**

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,-- pro TAG zzgl. 19 % MwSt.

Hinzu kommen die Kosten ggf. für Hotel und Verpflegung:

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Betriebsrat und personelle Angelegenheiten

- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten
- Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Die Beteiligungsrechte bei Kündigungen
- Die außerordentliche Kündigung insbesondere in besonderen Fällen
- Fragen der Berufsausbildung und Weiterbildung
- Selbstbestimmte Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen unter Wahrung der Verschwiegenheit.
- **Neueste Rechtsprechung**

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % MwSt.

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung:

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

- Die Mitbestimmung und die Initiativrechte des Betriebsrats in wichtigen betrieblichen Fragen (z.B. Arbeitszeitergelenungen, Urlaubsplanung, technische Einrichtungen)
Einzelne Felder der Mitbestimmung und die praktische Umsetzung im Betrieb:
 - Das Initiativrecht des Betriebsrats
 - Ausübung und Durchsetzung der Mitbestimmung
 - Grenzen der Mitbestimmung
 - Einsatz von Sachverständigen
 - Abschluss von Betriebsvereinbarungen
 - Einigungsstelle
- **Neueste Rechtsprechung**
Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder
Zeitraumen: 5 Tage
Beginn 12.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00

Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,-- pro Tag zzgl. 19 % MwSt.

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung:

Betriebsrat und betriebliche Veränderungsprozesse – Interessenausgleich und Betriebsübergang

- Einflussmöglichkeiten und Grenzen des Betriebsrats bei Veränderungsprozessen
- Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- Betriebsübergang nach § 613a BGB und Umwandlungsgesetz
- Betriebsänderung nach § 111 ff. BetrVG
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates:
 - Beim Betriebsübergang, Interessenausgleich und Sozialplan
 - Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG
 - Die wirtschaftliche Mitbestimmung nach dem BetrVG im Überblick
 - Betriebliche Bildungsmaßnahmen nach § 96 – 98 BetrVG

- **Neueste Rechtsprechung**

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % MwSt.

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Rund um die Arbeitszeit

Herkömmliche Arbeitszeitregelungen befinden sich im Umbruch. Neue Arbeitszeitmodelle werden entwickelt und eingeführt. Dieses Seminar richtet sich an alle Interessenvertretungen, die ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet ausbauen wollen, um ihre Mitbestimmungsrechte sach- und fachgerecht ausüben zu können.

Inhalt:

- **Das Arbeitszeitrecht**
 - Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten
 - Regelungen von Pausen und Ruhezeiten
 - Arbeitszeiten an Sonn- und Feiertagen
 - Änderungen zur Nacht- und Schichtarbeit
 - Bereitschaftsdienst/ Rufbereitschaft
- **Regelungen in Tarifverträgen**
- **Auswirkungen der Rechtsprechung des EuGHs und des BAG**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen für Änderungen der betrieblichen Arbeitszeiten
 - Rechtsgrundlagen für die Einführung flexibler Arbeitszeiten
 - Arbeitsrechtliche Fragen
 - Änderung der Arbeitsverträge, Änderungskündigungen
- **Aktuelle Arbeitszeitmodelle aus der Praxis**
 - Gleitzeit, Stundenkonten, Schichtarbeit
 - Dienstplangestaltung
 - Praktische Anwendung: Erfahrungen mit bereits eingeführten Arbeitszeitmodellen
 - Teilzeit- und Befristungsgesetz
 - Rechtsanspruch des Arbeitnehmers
 - Arbeit auf Abruf/ Jobsharing
- **Mitbestimmung bei Regelungen der Arbeitszeit**
 - Zustimmungspflichtige Maßnahmen
 - Dienstpläne/ Schichtpläne/ Sonderschichten
 - Mehrarbeit und Überstunden
 - Betriebs-/Dienstvereinbarung und Regelungsabrede
- **Arbeitszeit und Beschäftigungssicherung**
 - Vorschlags- und Beratungsrecht

- **Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Interessenvertretungen**
 - Einigungsstelle
 - Verfahren vor dem Arbeits- und oder /-verwaltungsgericht
- **Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst**
 - Rufbereitschaft ist keine Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes. Bei Rufbereitschaft handelt es sich um Ruhezeit, solange die Beschäftigten nicht zur Arbeitsleistung herangezogen werden. Die Grenzen zwischen Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst können allerdings sehr eng sein, wie auch die aktuelle Rechtsprechung belegt. Ziel dieses Seminars ist es, über die geltenden Regelungen im Arbeitszeitgesetz zu informieren, aktuelle Rechtsprechung zu diskutieren und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebs- und Personalräte zu erarbeiten
 - Mitbestimmung und Mitwirkungsrechte der Interessenvertretungen
 - Neueste Rechtsprechung

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Arbeitsrecht 1

Das Seminar gibt Gelegenheit, die Grundsätze und die wichtigsten Bestimmungen des Arbeitsrechts kennenzulernen.

Es wird Wissen vermittelt und erarbeitet und die Fähigkeit gefördert, Konflikte im Arbeitsleben zu erkennen und an ihrer Lösung mitzuwirken. Bestandteil des Seminars ist der Besuch eines Arbeitsgerichtes und die Teilnahme an einem Verhandlungstag.

Themenschwerpunkte:

- Wesen und Funktion des Arbeitsrechts
- Rechtsquellen und rechtliche Grundbegriffe
- Rechte und Pflichten der Parteien aus dem
- Arbeitsvertrag
- Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitnehmer/innenschutzrecht
- Tarifvertragsrecht
- Rechtliche Bedeutung von Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- Verfahrensrecht

Das Arbeitsgericht und seine Aufgabe Teilnahme an Verhandlungen (Güteverhandlung, 1. Instanz und 2. Instanz eines Arbeitsgerichtes)

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen und Interessierte

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und

Verpflegung siehe Hotel- und Terminplan:

Arbeitsrecht 2

Themenschwerpunkte:

- Arbeitnehmerhaftung (für Schädigungen des Arbeitgebers gegenüber Dritten und gegenüber Betriebsangehörigen)
- Zahlung und Sicherung des Arbeitsentgelts
- Arbeitsentgelte ohne Arbeitsleistung
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Grundlagen und Anspruchsvoraussetzung)
- Anspruch auf Verringerung/Erhöhung der Arbeitszeit Einführung in das Urlaubsrecht
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen unter sozialrechtlichen Aspekten
- Leistungsorientierte Vergütungssysteme
- Arbeitszeitkonten (Langzeit und Lebensarbeitszeitkonten, Insolvenzversicherung)
- Personalplanung und Entwicklung
- Das AGG
- Teilnahme an Verhandlungen eines Arbeitsgerichtes mit Vor- und Nachbesprechung

Zielgruppe

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen und Interessierte

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 16.00

Uhr Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.

Arbeitsrecht 3

Themenschwerpunkte:

- Änderungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
- Nebenpflichten aus dem Arbeitsvertrag
- Compliance Richtlinien
- Arbeitnehmer-Datenschutz
- Das neue Bundesdatenschutzgesetz und die EU-Verordnung
- Tarifvertragsrecht
- EU-Arbeitsrecht
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Teilnahme an einer Verhandlung des Arbeitssgerichts-/Landesarbeitsgerichts mit Vor- und Nachbesprechung

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen und Interessierte

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 16.00 Uhr

•

Kosten:

EUR 550,- – zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Verpflegung:

•

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und

„Besondere Aufgaben“: Vorstand, Vorsitzende und Stellvertreter:

Kompetenzen für Vorstand, Vorsitzende und Stellvertreter

5-Tages-Modul

Kompetente Geschäftsführung: Rechtliche, soziale und kommunikative Kompetenz- entwicklung – vertrauens- volle Zusammenarbeit und Lösungsorientierung

Kompetenz für Vorsitzende, stellvertr. Vorsitzende und Freigestellte:

Vorsitzende, Stellvertreter und Freigestellte stehen vor einem zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgabenspektrum im Bereich von Leitung, Zusammenarbeit und Kommunikation. Gefragt ist neben dem Organisieren und Strukturieren der Arbeit des Gremiums, das Einbeziehen und Fördern aller Mitglieder, das Begleiten und Gestalten von Veränderungsprozessen, das Verhandeln mit dem Arbeitgeber, das Leiten von Versammlungen, das Halten von Reden, Die systematische Ausbildung von Kompetenzen ist darüber hinaus gefragt.

Vorsitz als Führungskompetenz:

Der PR wählt aus seiner Mitte Vorsitz und Stellvertretung. Diese nehmen herausgehobene Aufgaben gegenüber der Dienststelleneitung und den Mitarbeitern/-innen wahr. Aber auch innerhalb des Gremiums kommt ihnen eine Sonderrolle zu: Sie informieren und orientieren das Gremium, leiten die Sitzungen und erarbei-

ten die Beschlüsse vorlagen und sie führen das Gremium. Aber welcher Führungsstil ist am besten geeignet?

Dieses Seminar vermittelt Instrumente und Methoden zu vier verschiedenen Führungsansätzen (Führen mit Vision, Führen durch Motivation, Führen durch Kommunikation und Führung durch Coaching). Praxisübungen helfen bei der Einübung des jeweils angemessenen Führungsstils.

Vorsitz als Managementkompetenz:

Die Arbeit im Gremium wird vielfältiger und effektiver, wenn verschiedene Handlungsfelder der Arbeit steiligt und damit gleichzeitig bearbeitet werden. Dieses erfordert allerdings die Fähigkeit und das Know-how, mehrere Projektfelder zu koordinieren. Dieses Seminar führt ein in die Grundlagen, Instrumente und Methoden des Projektmanagements (von der Projektidee bis zum Projektabschluss; Management- und Realisierungsplanung; Projektabwicklung und Kontrolle).

Soziale und kommunikative Kompetenzen:

Bei der Moderation, Beratung und Verhandlung sind sie gefordert. Bei der Personalversammlung oder der Arbeit im Gremium auch.

Für die Teamfähigkeit sind sie unerlässlich: Die „soft skills“ (soziale und kommunikative Kompetenzen).

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen zur sozialen und kommunikativen Verständigung, die für jedes PR-Mitglied im Gremium und im Job sehr hilfreich sind.

Ein intensives Training zur Rapportfähigkeit (erkennen, wahrnehmen, beobachten), gehört ebenso zum Inhalt wie die Anwendung des 360°-Feedbacks als Methode der Reflexion und des win-win-Prinzips für kooperative Lösungen mit Gesprächspartnern.

Verhandeln gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben in der Personalratsarbeit. Die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchsetzen ist vor allem eine Frage der guten und richtigen Vorbereitung von Verhandlungen.

Optimale Vorbereitung

- Erfolgreiche Strategien
- Erfolgreiche Verhandlung
- Verhandlungspsychologie.
- Verhandlungssituationen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Betriebs- und Personalrates

Kompetenzen für die Arbeitswelt



- Strategie und Taktik der Gesprächsführung
- Zuhören, Zusammenhänge erkennen
- Argumentationstechniken in Verbindung mit der Monatsbesprechung
- Aktuelle Probleme der Interessenvertretung und deren Umsetzung im Gespräch
- Unterschiedliche Typen von Gesprächsführung
- Entwicklung von Konzepten sowie Übungen und Analysen zu Verhandlungen mit dem Arbeitgeber/ Dienstherren
- Verhandlungstechniken in Verbindung mit der Betriebs- und Personalratsarbeit
- Ordnungs- und zweckmäßige Geschäftsführung des Personalrats als Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitbestimmung im öffentlichen Dienst
- Bestimmungen des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung, so wie der spezifischen Fragen der Teilnehmer werden erläutert und diskutiert
- Laufende Geschäfte, innere und äußere Organisation
- Die Personalratssitzung, Beschlussfassung
- Kosten- und Sachaufwand
- Schulungsanspruch der Personalvertretung
- Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung und den Gleichstellungsbeauftragten
- Vermeidung von Formfehlern
- Sitzungsmanagement
- Gestaltung von Personalrats- und Ausschusssitzungen
- Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Sitzung
- Planung, Durchführung und Nachbereitung von effektiven Sitzungen
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen und Interessierte

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 12.00 Uhr und Ende am 5. Tag gegen 16.00 Uhr
Alternativ gerne auch 3-tägig!

Kosten:

EUR 1.300,-00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer



Betriebsratsgremium „Fels in der Brandung“

**Teamentwicklung
erfolgreich und kompetent
Teamorientiert und systematisch
Leitbild des Betriebsverfassungsgesetzes**

- Grundsätze der Teamarbeit
- Prozess der Teamentwicklung
- Rollen in einem Team,
- Rollen im BR-Gremium
- Feedback als Instrument der Teamentwicklung
- Gemeinsam und entschieden Entscheidungen tragen und verkünden
- Führung und Teamrollen optimieren
- Erkennen von Bedürfnissen, Motiven
- Umgang mit Konflikten
- Moderation und Gesprächsführung
- Teamrollen finden, reflektieren und stärken
- Rollenklarheit im Prozess der Mitbestimmung
 - Besondere Rollen im BR-Gremium:
 - Erster unter Gleichen: die besondere Rolle als Betriebsratsvorsitzender/e und Stellvertreter/in
- Spannungsfeld zwischen Belegschaft und Geschäftsführung
- Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen
- Kurz-, mittel und langfristige Planung und Zielerreichung
- Souveräner Umgang mit betrieblichen Personalinstrumenten

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen und Interessierte

Personalrat

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 16.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag – zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und

Verpflegung siehe Hotel- und Terminplan:

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Souveräner Umgang mit Arbeitnehmerbeschwerden – wertschätzender, lösungsorientierter Prozess der effizienten Zielfindung

- **Das wertschätzende Beratungsgespräch zu Beschwerden von Kollegen beim Personalrat/ Betriebsrat**
 - Entgegennahme und Klärung von Sachverhalt und Motiven
 - Beteiligung und Problemlösung
 - Umgang mit unsachgemäßen Beschwerden
 - Bei der Behandlung von Beschwerden hat der Betriebsrat auf die Persönlichkeitsrechte der Arbeitnehmer und ggf. auf seine Geheimhaltungspflicht nach § 79 BetrVG zu achten
 - Werden durch die Beschwerde gleichzeitig Beteiligungs- oder Mitbestimmungsrechte erfasst, so kann der Betriebsrat von sich aus tätig werden
 - Zielformulierungen zum weiteren Vorgehen
- **Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**
 - Prüfung der Beschwerdeberechtigung nach § 85 BetrVG
 - Abhilfe
 - Verhandlung mit dem Arbeitgeber
 - Maßregelungsverbot
 - Grundsätze des § 75 BetrVG
 - Anrufung der Einigungsstelle durch den Betriebsrat
- **Beschwerden von Kollegen beim Arbeitgeber**
 - Hinzuziehung eines Betriebsratsmitglieds durch den Arbeitnehmer zur Unterstützung und Vermittlung
 - Prüfung und Entscheidung durch den Arbeitgeber
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, wenn der Arbeitgeber nicht reagiert
 - Unterstützung und Vermittlung
 - Prüfung und Entscheidung durch den Arbeitgeber
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats, wenn der

Arbeitgeber nicht reagiert

- **Betriebsvereinbarung zu Arbeitnehmerbeschwerden**
 - Inhaltliche Eckpunkte
 - Beschwerdestelle im Betrieb
 - Nachteilsverbot
 - Alternative Streitschlichtung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessenvertretungen BR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 16.00 Uhr

Kosten:

Teilnahmegebühr:

EUR 1.300,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 16.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Reden und Präsentieren

INHALT:

Als Betriebsrat/Personalrat wird von Ihnen erwartet, zu jedem betrieblichen Redeanlass etwas zu sagen. Ihre Aufgabe ist dabei professionell aufzutreten und auf Dienst-/Betriebsversammlungen, Firmenjubiläen, Feiern oder anderen Anlässen die richtigen Worte finden und die Interessenvertretung gut zu vertreten. Bei unseren Seminaren erhalten und erarbeiten Sie passende Konzepte für Ihren jeweiligen Redeauftritt. Ganz gleich, ob es die Ansprache zu einem Jubiläum oder die »große« Rede auf der Betriebsversammlung mit Mikrofon und Videoübertragung ist: In diesem Seminar trainieren Sie, zu reden wie ein Profi und bei den Zuhörern nachhaltig Eindruck zu hinterlassen. Sie erfahren alles über den professionellen Auftritt als Betriebsrat/Personalrat vor Publikum.

Redeanlässe überzeugend meistern

- Nachhaltige Reden auf Betriebsversammlungen Pflicht und Kür
- Reden zu Jubiläen und Feiern – den Draht zum Publikum finden
- Die Abschiedsrede – Rückschau, Würdigung der Leistungen und gute Wünsche
- Die »richtigen« Worte finden – Reden zu unterschiedlich emotionalen Anlässen

Keine Angst vor Publikum

- Das müssen Sie wissen: Psychologische Wirkung – Große Gruppen – Sprache und Spannung
- Reden von der Bühne vor großem Publikum
- Reden mit dem Mikrofon/Headset
- Umgang mit Tagungstechnik

Souverän auftreten und reden

- Sicher, glaubwürdig und selbst sicher auftreten
- Der professionelle Umgang mit Störungen und Pannen
- Schwierige Situationen vor einer großen Gruppe meistern
- Eigene Redebeiträge für Ihre betriebliche Praxis entwickeln und erproben

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Praxistraining mit Profi-Techniken unter Anleitung einer Radio- und Fernsehjournalistin

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Unterkunft und Verpflegung



Gesprächs- und Verhandlungsführung für Betriebsratsmitglieder

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Personalratsmitglieder und interessierte Arbeitnehmende und Arbeitnehmer

Inhalt

Verhandeln gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben in der Betriebs- und Personalratsarbeit:

- Selbstbewusste Positionsbestimmung und Rollensicherheit
- Die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchsetzen
- Richtige und gezielte Vorbereitung von Verhandlungen
- Verhandlungspsychologie und erfolgreiche Verhandlungsstrategien
- Verhandlungssituationen im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Betriebs- und Personalrates
- Strategie und Taktik der Gesprächsführung
- Zuhören, Zusammenhänge erkennen
- Argumentationstechniken in Verbindung mit der Monatsbesprechung
- Aktuelle Probleme der Interessenvertretung und deren Umsetzung im Gespräch
- Unterschiedliche Typen von Gesprächsführung
- Entwicklung von Konzepten sowie Übungen und Analysen zu Verhandlungen mit dem Arbeitgeber/ Dienststelle
- Verhandlungstechniken in Verbindung mit der Betriebs- und Personalratsarbeit



Praxistraining mit Profi-Techniken unter Anleitung einer Radio- und Fernsehjournalistin

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr und Ende am 3. Tag gegen 15.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Arbeits- und Gesundheitsschutz Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und die Auswirkungen auf die betriebliche Praxis

Inhalt:

Arbeits- und Gesundheitsschutz; EU-Richtlinien und Normen der Umsetzung im Hinblick auf Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers und die der Interessensvertretung in Betrieb und Dienststelle

- Inner- und außerbetriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Welche Einflussmöglichkeiten hat der Betriebsrat auf die Arbeitssicherheit und Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen?
- Die Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsmittel und Arbeitszeit
- Zahlen, Daten, Fakten – Quellen aktueller Rechtsprechung
- Gerichtsentscheidungen verstehen
- Allgemeinverbindlichkeit und Öffentlichkeitsarbeit im Unternehmen
- Beispielhafte und aktuelle Entscheidungen zu:
 - Eingliederungsmanagement & Betriebsvereinbarung
 - Krankenrückkehrgespräche
 - Auswahl von Beauftragten (Mobbing und Sicherheit)
 - Mobbing und Sucht
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Kündigung und krankheitsbedingte Kündigung
 - Entgeltfortzahlung & Urlaubsanspruch im Krankheitsfall
 - Außerbetriebliches Verhalten
- Schutzpflicht des Arbeitgebers

Der Themenplan wird auf Grund von höchstgerichtlichen Entscheidungen jeweils aktualisiert.

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 5 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Brennpunkt Betriebsklima

- Mitbestimmung und Mitwirkung der gesetzlichen Interessensvertretung
- Gestaltung und Beeinflussung des Betriebsklimas
- Pflichten des Arbeitgebers (Unternehmensphilosophie und Führungskultur, Hierarchiestrukturen, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung, Konfliktmanagement und Gesundheitsmanagement)
- Rechte der Arbeitnehmer
- Informationsrechte und betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- IST-Analysen des Betriebsklimas und Skalierungsfragen im Hinblick auf Umfragen und Auswertung von Recherchen und Erhebungen
- Konflikte, Mobbing, Burn-out
- Humanisierung der Arbeitswelt-GUTE ARBEIT
- Umsetzung

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen
16.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung
siehe Hotel- und Terminplan:



Kompetenzen für die Arbeitswelt



- Zielgruppe:** Betriebliche Interessenvertretungen
BR, PR, SchwbV

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer



Psychische Belastungen durch Leistungsverdichtung und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessensvertretung

Inhalt

Die Komplexität der Arbeitswelt nimmt rasant zu. Belastungen wie: Arbeitsaufgabe, Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation, Führung, Soziale Bedingungen wie Betriebsklima und Kollegialität, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitszeiten und Schichtmodelle können zu Fehlbelastungen des Einzelnen führen

- Wann führen Belastungen zu Fehlbelastungen
Ursachen und Wirkung
- Arbeitswissenschaftliche Methoden zur Erfassung der Fehlbelastungen
Gegenmaßnahmen und Auftakt
 - Rechtliche Grundlagen der Überlastungsanzeige
 - Inhalte einer Überlastungsanzeige
 - Überlastungsanzeige und Betriebsrat
 - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
 - Konkrete Maßnahmen zur Minderung der Beanspruchung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
 - Vorgehensweisen des Betriebsrates
 - Projektfahrplan
 - Evaluation und Sicherstellung der Nachhaltigkeit
 - Gefährdungsbeurteilung/Musterbetriebsvereinbarungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer **Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.**

Kompetenzen für die Arbeitswelt



Stress, Burn-out und Mobbing am Arbeitsplatz, Ursachen, Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien

Inhalt

Stress, Burn-out und Mobbing am Arbeitsplatz Ursachen, Handlungsmöglichkeiten und Gegenstrategien

- Arbeitsbedingungen und betriebliche Konstellationen, den Stress, psychische Belastungen, Mobbing und Burn-out begünstigen und auslösen
- Betriebsklima
- Stressprävention- Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- Burn-out im Unternehmen
- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Ursachen und Erscheinungsformen
- Pflichten des Arbeitgebers beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- Kontrollinstanzen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Prävention und Minderung der Beanspruchung
- Ursachen von Burn-out
- Symptome und Merkmale sowie Erkrankungen durch Burn-out
- Erkennungsmerkmale und Auffälligkeiten
- Rechtliche Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- Praktische Umsetzung von Konzepten gegen psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- Maßnahmen für eine gesündere Arbeitswelt
- Maßnahmen für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen

- Betriebsvereinbarungen zum Abbau von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz (Musterbetriebsvereinbarungen und praktische Umsetzungsstrategien)
- Prävention: Allgemeine und spezielle Vorsorge
- Was ist Mobbing und was verursacht Mobbing?
- Beratungsformen für Mobbingbetroffene
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Erfahrungen aus der Praxis
- Mobbingprävention und Burnout-Prophylaxe sowie geeignete Dienst- und Betriebsvereinbarungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage
Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00

Kosten:
EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung

Kompetenzen für die Arbeitswelt

Instrumente zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen und Umsetzung von physischen und psychischen Gefährdungsanalysen

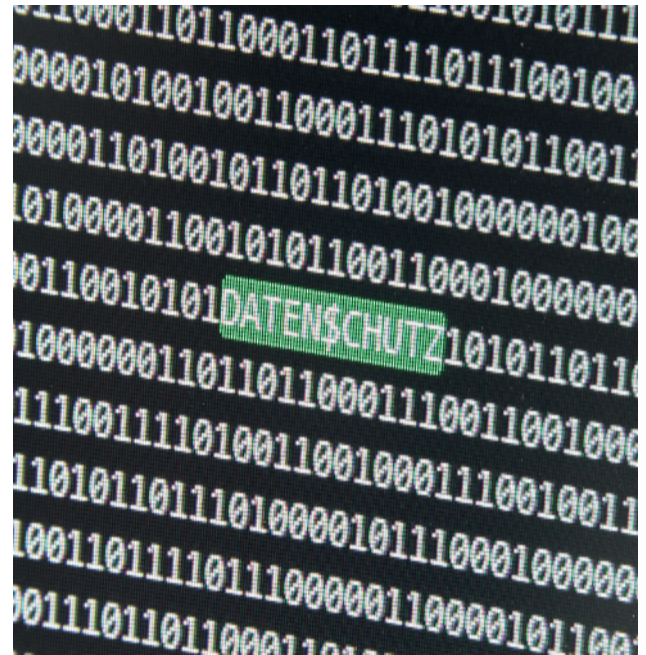
- Rechtliche Grundlagen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Beteiligungsgrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- Betriebliche Gestaltungsfelder
- Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht
- Gezielte Betriebsbegehungen
- Rechtliche Voraussetzungen zu:
Physische und psychische Gefährdungsbeurteilungen
Analyseinstrumente und arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse
- Praktische Beispiele
Nachhaltigkeit, Projektmanagement und letztendlich Prozessgestaltung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage
Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:
EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen die Kosten für Hotel und Verpflegung
siehe Hotel- und Terminplan:



Kompetenzen für die Arbeitswelt

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Inhalt

- Ziele und Bedeutung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Rechtliche Einbettung in das Sozialgesetzbuch (SGB) IX
- Pflichten:
- Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessensvertretung
- Akzeptanz des BEM
- BEM und Gesundheitsförderung und Mitarbeiterzufriedenheit
- Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Musterbetriebsvereinbarung
- Folgen bei Nichteinführung
- Aspekte aus Sicht der aktuellen Rechtsprechung

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage
Beginn 12.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

Kosten:
EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.



Kompetenzen für die Arbeitswelt

Suchterkrankungen im Unternehmen

Inhalt

- Definition von Suchterkrankungen
- Ursachen und Entstehung von Abhängigkeiten
- Erkennungsmerkmale und Auffälligkeiten
- Umgang mit Suchtproblemen am Arbeitsplatz
- Arbeitsrechtliche Situation der Suchtmittel erkrankten
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessensvertretungen und die Grenzen
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten
- Heilung von Suchtmittel erkrankten
- Betriebliches Präventionsprogramm gegen Suchtmittelmissbrauch
- Betriebsvereinbarungen zur Alkohol- und Suchtprävention
- Neueste Rechtsprechung

Zielgruppe:

Betriebliche Interessensvertretungen,
BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 15.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.



Kompetenzen für die Arbeitswelt

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung im Unternehmen

Inhalt

Gesundheit und Gesundheitsförderung im Unternehmen – ein klassisches „win-win“-ZIEL

Ein gutes und wertschätzen der Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen garantiert gesunde und leistungsstarke Mitarbeiter/innen, geringe Fehlzeiten und ein gutes Betriebsklima.

Ein gutes Gesundheitsmanagement fördert letztlich auch zufriedene „Kunden“. Gesundheitsmanagement mit integrierter gesunder Ernährung und geregelten Arbeitsbedingungen sowie Anti-Stressmaßnahmen, Gesundheitsförderung mit realen Konzepten lohnen sich für jede aktive gesetzliche Interessenvertretung hier einen Fokus darauf zu setzen.

- Arbeit und Gesundheit
- Gesundheitsförderung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen
- Zielführende Maßnahmen (Projektplan) und Musterbetriebsvereinbarungen
- Die Überlastungsanzeige im Spannungsfeld von Arbeitszeiten und Fehlbelastung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen:

3 Tage

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00 Uhr

Kosten:

EUR 1.300,00 zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.



Ganzheitliches Gesundheits-Prozessmanagement

Inhalt

Zusammenführung von physischen und psychischen Belastungen

Erweiterte Instrumente zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen und Umsetzung von Gefährdungsanalysen mit neuesten arbeitswissenschaftlichen

Erkenntnissen

- Aufbauwissen – Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Beteiligungsgrechte der gesetzlich en Interessensvertretung
- Betriebliche Gestaltungsfelder
- Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung
- Zielführende Maßnahmen
- Kooperationsmanagement aller Beteiligten
- Projektmanagement und Ressourcensicherung durch internen und externen Sachverstand
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung – „Best Practice“-Beispiele aus allen Branchen
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- NEUESTE RECHNUNG

Zielgruppe: Betriebliche Interessensvertretungen BR, PR, SchwbV

Zeitraumen: 3 Tage

Termin: Nach Vereinbarung

Beginn 10.00 Uhr – Ende am letzten Tag gegen 16.00 Uhr

Gebühren und Kosten:

EUR 1.300,00 pro Tag zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Hinzu kommen ggf. die Kosten für Hotel und Verpflegung.



Kompetenzen für die Arbeitswelt

hotels

Unsere Tagungshotels sind für Sie ausgewählt nach den Gesichtspunkten:

Höherer Standard an Service,
Verpflegung und Ausstattung.
Attraktivität der Regionen,
Ruhe und Gelassenheit, raus aus der Alltagshektik und
rein in die Konzentration auf das Wesentliche.
Darüber hinaus werden auch Aspekte der Unterhaltung
und Geselligkeit selbstverständlich berücksichtigt.



anmeldung

In einem frankierten Briefumschlag senden an:

abc-z Beratung & Bildung

Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

oder per Telefax an 08166 99 49 81 1

oder www.abc-z.kompetenzen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Seminarbezeichnung _____

Ort/Hotel ☐ ☐ keine Übernachtung

am _____ von / bis _____

Privatanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____



freistellung

- **Für Betriebsratsmitglieder**

§ 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
Die Kosten der Seminarteilnahme trägt gemäß Gesetz der Arbeitgeber; der Betriebsrat muss über die Teilnahme Beschlüsse fassen.

- **Für Schwerbehindertenvertretungen**

§ 96 Absatz 4 SGB IX in Verbindung mit
§ 96 Absatz 8 SGB IX

- **Für Jugend- und Auszubildendenvertretungen (BetrVG)**

§ 65 Abs. 1 BetrVG i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG
Die Kosten der Seminarteilnahme trägt der Arbeitgeber; der Personalrat muss darüber Beschlüsse fassen.



anmeldung

In einem frankierten Briefumschlag senden an:

abc-z Beratung & Bildung

Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

oder per Telefax an 08166 99 49 81 1

oder www.abc-z.kompetenzen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Seminarbezeichnung _____

Ort/Hotel ☐ ☐ keine Übernachtung

am _____ von / bis _____

Privatanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____



kosten

Zu den Seminarkosten kommen ggf. Hotelkosten und Verpflegungspauschalen, die bitte direkt mit der Tagungsstätte zu verrechnen sind.

Für die Anmeldung gelten die entsprechenden Formulare der Kostenübernahmeerklärungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite **www.abc-z-kompetenzen.de** als PDF-Download.

Senden Sie die Kostenübernahmeerklärung per Fax (08166 99 49 81 1) oder per Mail: info@abc-z-kompetenzen.de an uns zurück.

Die Kostenübernahmeerklärung über die Tagungspauschale legen Sie bitte zu dem dem Tagungshaus vor. Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung verbindlich mit, wenn Sie kein Zimmer benötigen.

Fahrtkosten werden vom Arbeitgeber erstattet.

Die Teilnahmegebühr ist pauschaliert und beinhaltet die Aufwendungen der Veranstalterin wie Referentenhonorare, Honorarnebenkosten, Kosten der Seminarleitung, seminarbezogene Sach- und Verwaltungskosten.

Die Rechnung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Die Veranstalterin behält sich vor, thematisch passende Seminare zusammenzulegen.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer bei der Postbank Nürnberg, IBAN: DE66 7601 0085 0066 6448 56, BIC: PBNKDEFF

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von **abc-z** Beratung & Bildung.

Kompetenzen für die Arbeitswelt



anmeldung

In einem frankierten Briefumschlag senden an:

abc-z Beratung & Bildung

Am Zollanger 7 - 85402 Kranzberg

oder per Telefax an 08166 99 49 81 1

oder www.abc-z.kompetenzen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Seminarbezeichnung _____

Ort/Hotel ☐ ☐ keine Übernachtung

am _____ von / bis _____

Privatanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Dienstanschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____



abc-z Beratung & Bildung
Am Zollanger 7 - 85402 Kr anzberg

Telefon 08166 99 54 51
Telefax 08166 99 49 81 1
Mobil 0160 93 42 90 74
info@abc-z-kompetenzen.de
www.abc-z-kompetenzen.de